

ArtImpact2030-Manifesto connect&act

Kunst- und Kulturvermittlung zur Verwirklichung von Globalen Nachhaltigkeitszielen UN SDGs

Einleitend

*Im Jahr 2015 wurde die „Agenda 2030“ unter dem Titel "Transformation unserer Welt“ beim Gipfeltreffen der Vereinten Nationen (UN) beschlossen. Alle 193 Mitgliedstaaten der UN verpflichten sich, auf die Umsetzung der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele "Sustainable Development Goals" SDGs auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene bis zum Jahr 2030 hinzuarbeiten. Diese Figuration aus 17 Zielen stellt einen **universellen Wertekatalog** dar, der auf einer gemeinsamen Vision aller Vertretungen aus den Vereinten Nationen beruht, nämlich „einer Welt mit **guter Lebensqualität, gesunder Ernährung, der Möglichkeit hochwertiger Bildung, umfassender Gesundheitsversorgung, gleichen Chancen, in der ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und in der die Erhaltung der Natur selbstverständlich ist.**“*

*Durch die Umsetzung der Ziele soll eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene nachhaltig gewährleistet werden. Die **Hochwertige Bildung** als eines der 17 globalen Ziele wurde als Ziel Nr.4 (**SDG4**) im Weltaktionsprogramm der UNESCO, dem „Global Action Programme on Education for Sustainable Development“ wie auf nationaler Ebene in Österreich im Grundsatzterlass „Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung“ festgeschrieben und umfasst die Förderung von inklusiver, gleichberechtigter und hochwertiger Bildung und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle.*

***Bildung für nachhaltige Entwicklung fördert Inklusion durch ihre Prinzipien wie Partizipation, Situations- und Handlungsorientierung.** Durch den globalen Horizont hat Bildung für nachhaltige Entwicklung zudem einen engen Bezug zu den Themen Migration und Diversität.*

***Kulturelle Bildung** umfasst sowohl die kreative Entwicklung des Individuums als auch das Verständnis regionaler und internationaler Kunst und Kultur. Nach UNESCO ist die „kulturelle Bildung **ein zentraler Bestandteil einer umfassenden Persönlichkeitsbildung** und schafft wesentliche Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme am kulturellen Leben einer Gesellschaft.“*

Das Globale Ziel 17. 17 (Multi-Akteur Partnerschaften) besteht darin, die Bildung wirksamer öffentlicher, öffentlich-privater und zivilgesellschaftlicher Partnerschaften aufbauend auf den Erfahrungen und Mittelbeschaffungsstrategien bestehender Partnerschaften zu unterstützen und zu fördern.

Wie kann die Kunst- und die (interkulturelle) Vermittlung zur Verwirklichung von Globalen Zielen (UN SDG's) beitragen? Welche Partnerschaften und Kooperationen

können im Feld der Kulturdiplomatie zur Entwicklung eines spartenübergreifenden und internationalen Netzwerks mittels Kunst- und interkultureller Vermittlung initiiert werden? An welche öko-sozialen künstlerischen Ansätze kann im gegenwärtigen Nachhaltigkeitsdiskurs angeknüpft werden?

*Mit diesen Fragen und aus persönlicher Überzeugung von der Wirksamkeit von Kunst-/Kulturvermittlungspraxis und der Kulturdiplomatie zur Entwicklung von sektorenübergreifenden und internationalen Partnerschaften, durch welche zur Verwirklichung von Globalen Zielen auf regionaler und auf internationaler Ebene aktiv beigetragen wird, wurde im Jahr 2018 die **Initiative ArtImpact2030** von ACD- Agency for Cultural Diplomacy Präsidentin Tatjana Christelbauer, ins Leben gerufen.*

*In diesem Rahmen wurde auch das **ArtImpact2030-Manifesto** kreiert, welches im Rahmen der Veranstaltung **ArtImpact2030** am 22.11.2018 mit ArtImpact2030-TeilnehmerInnen vollendet und zur Unterzeichnung über die Webseite der ACD-Agency for Cultural Diplomacy veröffentlicht wurde.*

Das Gesamtwerk des in Wien geborenen internationalen Künstlers Friedensreich Hundertwasser und insbesondere seine Umweltaktionen bilden einen gedanklichen Rahmen für diese Initiative. Hundertwasser gestaltete Original Manifesto-Art-Print u. a. für die Rettung der Meere, gegen die Kernenergie, für den Schutz des Regenwaldes. Seine Umweltposter wurden in hohen Auflagen gedruckt und deren Verkaufserlöse an Umweltinitiativen und Umweltorganisationen gespendet. Die Gestaltung von Umweltposter sowie die Kreationen von Briefmarkenserien für die Vereinten Nationen war Teil seiner Strategie, das Bewusstsein der Menschen für den Umweltschutz und somit die Erhaltung und den Schutz der freien Natur zu aktivieren. Hundertwassers Umweltposter und auch andere Werke sind mehrsprachig beschriftet, die Motive enthalten die Naturlandschaften und Menschen aus diversen Ländern und Kontinenten. Durch die Sensibilisierung für das Leben in der Harmonie mit der Natur soll auch das Bewusstsein über die Notwendigkeit einer globalen friedlichen Ko-existenz gestärkt werden, die auf der Gleichwürdigkeit und auf der Gleichberechtigung grundet und die Mit- Verantwortung für achtsamen Umgang mit allen Ressourcen mit einschließt. Mittels kreativer, inklusiver und partizipative Methoden, welche im Bereich der Kunst und interkulturelle Vermittlung praktiziert werden, können die 17 Ziele und mit diesen Zielen verbundene werte und Werthaltungen in verständlicher Form und Sprache an die breiten Bevölkerungssparten vermittelt werden. Spartenübergreifende Partnerschaften und die Einbeziehung von Kunst-und Kulturschaffende und -VermittlerInnen als kompetente Partner in die Debatten und Aktivitäten von staatlich finanzierten Projekten wir die Realisierung von Globalen Zielen für Nachhaltige Entwicklung umfassend unterstützen. ArtImpact2030-Manifesto soll zur Bewusstseinsbildung über die wesentliche Rolle der Kunst-Kulturschaffenden und -VermittlerInnen im Nachhaltigkeitsdiskurs und darüber hinaus beitragen.

*In Wien, 22.November 2018
Tatjana Christelbauer MA
ACD-Agency for Cultural Diplomacy Präsidentin*

Unterstützungspartner:

UNESCO, KUNST HAUS WIEN, Hundertwasser Privatstiftung, Museumsverband Österreich, Österreichisches KulturvermittlerInnen Verband, UN Information Service in Vienna, Österreichisch-Südpazifische Gesellschaft, Neuseeland Botschaft Österreich

“You are a guest of nature. Behave” Friedensreich Hundertwasser

ArtImpact2030-Manifesto **connect&act**

ArtImpact2030-Manifesto soll die Bereitschaft und die Entschlossenheit von allen Einzelpersonen und Institutionen, die Kunst- und Kulturelle Bildung mittels spartenübergreifender Partnerschaften zur Erreichen von 17 Ziele der UN Agenda 2030 zu fördern und mit ihrer Unterzeichnung, ihre Bereitschaft dazu zu dokumentieren. Darüber hinaus soll der ArtImpact2030-Manifesto als relevantes Beispiel für weitere Initiativen wirksam werden. Mittels einer Kombination von mindestens zwei SDG- Bausteinen+SDG17- Partnerschaften zur Verwirklichung von Zielen werden individuelle bzw. institutionelle Strategien hiermit verkündet.

Erklärung: *Ich/Wir anerkenne/n und fördern die Kunst- und Kulturelle Bildung, sowie die VertreterInnen aus diesen Sparten als aktive VermittlerInnen von Zielen, Werten und Werthaltungen, welche in der UN Agenda 2030 proklamiert wurden.*

Ich erkläre mich dazu bereit, für die Verwirklichung von Globalen Zielen der Nachhaltige Entwicklung mittels Kunst- und kultureller Bildung mich/uns aktiv einzusetzen.

Name, Funktion, Institution,

SDG-Strategie

Datum, Unterschrift:

